

## Neuer Kurs: Jazz-Dance

**RHEINSBERG.** Am Mittwoch, dem 1. Oktober, startet die Kreisvolkshochschule OPR einen Kurs für Jazz-Dance. Der Kurs über zehn Abende findet jeweils ab 18 Uhr (bis 19.30 Uhr) im Familienzentrum Rheinsberg statt. Entdecken Sie den mitreißenden Rhythmus des Jazz-Dance – ein Tanzstil, der gerade ein aufregendes Revival erlebt. Dieser Tanz verbindet die Eleganz des Balletts mit modernen Bewegungen und ist perfekt für alle, die Spaß am Tanzen haben – egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene. Im Kurs wird solo getanzet. Gemeinsam wird mit einem Warm-up gestartet, gefolgt von Technikübungen, einem kräftigen

Bauchmuskeltraining und entspannendem Stretching. Schritt für Schritt wird gemeinsam eine tolle Choreografie erarbeitet, bei der die Kurs Teilnehmer das Gelernte direkt umsetzen können. Mitzubringen sind: Sportmatte oder Handtuch für den Boden, bequeme Kleidung. Ideal für die Füße sind Jazzschuhe oder (Ballett-)Schlappchen. Es kann aber auch mit Socken, barfuß oder leichten Turnschuhen getanzt werden. **WS**

**■ Anmeldungen bitte telefonisch unter Tel. 033971/32808 bei Heike Lesky von der KVHS Kyritz oder per E-Mail an vhs-kyritz@opr.de**

## Sanierung der B5: Bustouren haben sich geändert

**WUSTERHAUSEN.** Kürzlich begann bei der Sanierung der B5 in Wusterhausen ein neuer Bauabschnitt. Die halbseitige Sperrung am Ortseingang Wusterhausen – von Kyritz kommend – besteht weiter. Gesperrt ist nun aber der Abzweig zur Kyritzer Straße. Auf den Linien 707, 713 und 714 kommt es wegen der Sperrung der Kyritzer Straße zu Anpassungen. Betroffene Fahrten werden über die Kommandanten- und Bahnhofstraße auf die B5 geleitet. Unabhängig von der Baumaßnahme fährt die Linie 712

bei der Fahrt um 11.40 Uhr ab Kyritz, Lindenschule, nicht mehr die Haltestelle Neustadt, Schule, an. Auch losgelöst von den Bauarbeiten wurde die Fahrt 4 der Linie 745 (7.13 Uhr ab Neu Biesen) geändert. Ab Wittstock, St.-Marien-Straße, wird erst die Waldbringschule angefahren, dann die Rheinsberger Straße, die Polthier-Schule und zum Schluss der Wittstocker Bahnhof. **WS**

**■ Informationen unter der Service-Hotline Tel. 03391/400618 oder auf: www.orp-busse.de**

## Mit dem Rad von Paris nach Wittstock

**HEILIGENGRABE.** Im Dorfgemeinschaftshaus von Heiligengrabe findet am Freitag, dem 10. Oktober, ein Radreisevortrag statt. Zu Gast ist ab 19 Uhr der Wittstocker Tino Rußwurm, der mit dem Fahrrad den Europaradweg E3 von Paris bis in seine Heimatstadt zurückgelegt hat. Tino Rußwurm beschreibt im Vortrag seine Reise durch Europa entlang des europäischen und nationalen Radwegenetzes. Er berichtet von seinen Erfahrungen mit den europäischen

Radwegen und gibt Tipps zu Radreisen. Mit Fotos und Anekdoten lässt er die Gäste der Veranstaltung eindrucksvoll daran teilhaben, wie er die Strecke von Paris nach Wittstock auf dem Fahrrad zurückgelegt hat. **WS**

**■ Der Eintritt zum Reisevortrag ist kostenpflichtig. Es gibt eine Abendkasse. Eintrittskarten sind außerdem bei Frau Fröhlich (Tel. 0172/5215073) erhältlich. Für die kulinarische Versorgung sorgt der Dorfverein Heiligengrabe.**

# Fördermittel für Straßen und Radweg

Wittstock, Heiligengrabe und der Landkreis können wichtige Projekte in Angriff nehmen



**WITTSTOCK/DOSSE.** Die Stadt Wittstock/Dosse, die Gemeinde Heiligengrabe und der Landkreis Ostprignitz-Ruppin können demnächst wichtige Straßenbauprojekte angehen. Deren Umsetzung und Finanzierung wird durch Fördergelder des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg ermöglicht.

Staatssekretärin Ina Bartmann übergab Wittstocks Bürgermeister Philipp Wacker (CDU) und Landrat Ralf Reinhardt (SPD) kürzlich die Förderbescheide für die Sanierung der Jabeler Chaussee, den Bau eines Radweges von Wittstock nach

Zaatzke sowie für die Erneuerung der Ortsverbindung zwischen Biesen und Eichenfelde. Mit den Fördermitteln kann Wittstock Maßnahmen durchführen, die schon länger auf Umsetzung warten. „Besonders die Straße von Biesen nach Eichenfelde ist seit langem in einem sehr schlechten Zustand. Die Sanierung ist wirklich dringend notwendig“, sagte Philipp Wacker. „Zusätzlich ist der Radweg in Richtung Zaatzke eine sinnvolle Ergänzung des bestehenden Radwegenetzes.“

„Bei allen Investitionen in Straßen, Rad- oder Gehwege geht es auch um mehr Sicherheit

und mehr Lebensqualität in unseren Städten und Gemeinden“, sagte Staatssekretärin Ina Bartmann. Das diene auch dazu, die Ziele der Mobilitätsstrategie 2030 des Landes Brandenburgs zu erreichen.

Die Maßnahmen im Überblick **► Ortsdurchfahrt Wittstock/Dosse, Jabeler Chaussee (K6825)**

Auf einer Gesamtlänge von 1,2 Kilometern soll die Straße auf sechs Meter Breite ausgebaut werden. Die Fahrbahn wird mit beidseitigen Hochbordanlagen eingefasst. Die Einfassung der neuen Fahrbahn soll das Überfahren der

**Staatssekretärin Ina Bartmann übergab kürzlich gleich drei Fördermittelbescheide.** Foto: Stadt Wittstock

Bankette verringern und somit zu einer geringeren Staubbelastung führen. Der Regenwasserkanal wird komplett erneuert. Die Straße hat fünf Einmündungen, die verkehrsgerecht anzuschließen sind. Entlang der Strecke befinden sich zwei gegenüberliegende Haltestellen des ÖPNV. Diese werden barrierefrei an die neue Fahrbahn angepasst. Die Gesamtkosten betragen rund 2,3

Millionen Euro. Das Land bewilligt 1,97 Millionen Euro aus dem Programm zur Förderung von Investitionen im kommunalen Straßenbau zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Gemeinden des Landes Brandenburg.

**► Radweg Wittstock/Dosse – Zaatzke (K6825)**

Ein Radweg wird auf einer Länge von rund vier Kilometer in einer Breite von 2,50 Meter gebaut. Die Strecke quert eine Brücke über die A 19. Das Vorhaben wird in Kooperation mit dem Landkreis Ostprignitz-Ruppin und der Gemeinde Heiligengrabe umgesetzt. Die Stadt Wittstock ist für die gesamte Umsetzung des Vorhabens verantwortlich. Die Finanzierung erfolgt anteilmäßig auf der gesamten Strecke aus dem Sonderprogramm „Stadt und Land“ mit Mitteln des Bundes. Zwischen den Ortschaften der Gemeinde Heiligengrabe finanziert der Landkreis gemäß Straßengesetz, im Stadtgebiet die Stadt Wittstock die Eigenanteile in Höhe von 25 Prozent. Die Gesamtkosten betragen 1,17 Millionen Euro. Aus dem Sonderprogramm „Stadt und Land“ werden 809 000 Euro bereitgestellt.

**► Ortsverbindungsstraße Biesen – Eichenfelde**

Die vorhandene Asphaltstraße befindet sich in einem sehr schlechten Zustand. Die Gesamtlänge beträgt rund 1,8 Kilometer. Im Bereich der alten Betonbahnschwellen erfolgt eine Verbreiterung mit 0,35 Meter Schottertragschicht und Asphaltgleichschicht. Innerhalb der Ortslage Biesen wird zur Entwässerung eine einseitige 0,5 Meter breite Rinne angebaut. Die Gesamtkosten betragen rund 1,16 Millionen Euro. Das Land bewilligt 830 000 Euro aus dem Programm zur Förderung von Investitionen im kommunalen Straßenbau zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Gemeinden des Landes Brandenburg. **WS**

# Wo Hirsch und Co. die Straße queren

Im Herbst häufen sich Wildunfälle – Vor allem an Feldern und Waldstücken müssen Autofahrer die Geschwindigkeit anpassen

**OSTPRIGNITZ-RUPPIN.** Im Herbst werden die Tage kürzer und es dämmt früher. Gerade in der Dämmerung passieren viele Wildunfälle. Vor allem auf Straßen, die an Wäldern oder Feldern vorbeiführen, steigt die Unfallgefahr. Autofahrer müssen hier immer damit rechnen, dass Wildtiere die Straße queren. Mit vorausschauender Fahrweise lassen sich Unfälle häufig vermeiden. Konkret heißt das, die Straßenränder im Auge behalten und immer bremsbereit sein. Oft taucht das Wild in kurzen Entfernungen und nicht einzeln, sondern in Rudeln auf. Schnelfahrer haben keine Chance zu bremsen. Wichtig ist auch, sofort abzublenden und zu hupen.

Was tun, wenn der Unfall trotzdem passiert? Sofort die Warnblinkanlage anschalten, Warnweste anziehen, die Unfallstelle mit einem Warndreieck

sichern und die Polizei verständigen. In den meisten Bundesländern ist der Anruf obligatorisch. Die Beamten informieren den Jagdpächter, nehmen den Unfall auf und erstellen eine Bescheinigung über den Wildunfall. Letztere braucht der Versicherer, sobald der Schaden die 1000-Euro-Grenze übersteigt und das ist eher die Regel als die Ausnahme. Nach den Erfahrungen der Versicherer kostet ein Wildschaden durchschnittlich 3600 Euro.

**WILDSCHÄDEN: WELCHE VERSICHERUNG GREIFT?**

Das Risiko eines Wildunfalls ist hoch:



Pro Jahr kommt es nach Angaben der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg deutschlandweit zu 250 000 Begegnungen zwischen Auto und Wild. Für Schäden, die durch eine Karambolage mit Tieren jeglicher Art entstehen, ist die Teilkasko-Versicherung zuständig. Wichtig für Versicherte mit einer Vollkasko-Versicherung: Zwar beinhaltet die immer eine Teilkasko-Versicherung, jedoch wirkt sich ein

**Wildunfälle sind keine Seltenheit, sondern ein Massenphänomen: 250 000 Mal kollidieren Wildtiere und Autos pro Jahr.** Foto: HUK-Coburg

hier entstandener Wildschaden nicht auf den Schadenfreiheitsrabatt der Vollkasko aus.

Oft kollidiert ein Fahrzeug aber gar nicht direkt mit dem Tier, sondern der Autofahrer erschreckt und verißt das Lenkrad. Ein anderes Unfallszenario: Der Autofahrer weicht bewusst aus, um nachweislich einen größeren Schaden zu vermeiden. Auch in solchen Fällen zahlt die Teilkasko-Versicherung. Gemäß der aktuellen Rechtsprechung muss der Fahrer dafür aber schon den Zusammenprall mit Wildschwein, Reh oder Hirsch vermeiden haben. Auch wichtig: Er muss einen Zeugen benennen können. Wer für die Tiere ausweicht, steht aber auch nicht ohne Versicherungsschutz da, vorausgesetzt er hat eine Vollkasko-Versicherung. Sie übernimmt normalerweise die Schäden, die durch ein derartiges Ausweichmanöver entstehen. **WS**

**MAZ. Jetzt auch bei WhatsApp!**

QR-Code scannen oder [MAZ-online.de/whatsapp](https://www.maz-online.de/whatsapp)

## Früher abschließen – mehr sparen!

Jetzt E-Paper inkl. MAZ+ mit Tablet sichern und Cashback erhalten.

Im September <b>175 €</b> sparen	Im Oktober <b>130 €</b> sparen	Im November <b>90 €</b> sparen
--	--------------------------------------	--------------------------------------

**Wissen, was das Land Brandenburg und die Welt bewegt.**

Gilt nur für Neukunden. Mehr Informationen zum Angebot auf [abo.maz-online.de/angebot25](https://abo.maz-online.de/angebot25) Oder direkt in unserer Geschäftsstelle vor Ort: 14467 Potsdam, Friedrich-Ebert-Straße 85/86

**Märkische Allgemeine**

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland